

PRESSEMITTEILUNG

odelo-Hauptsitz in Schwaikheim wechselt Eigentümer

Die odelo Gruppe, ein führender Hersteller von Heck- und Signalleuchten für die Automobilindustrie mietet Gebäude und Werksgelände ihres Hauptsitzes in Schwaikheim in Zukunft bei einem neuen Eigentümer an. Der bisherige Eigentümer des Werksgeländes, die Visiocrp Plc. mit Sitz in Portchester (Großbritannien) hat heute den Verkauf der Liegenschaften an die Alfred Kärcher GmbH & Co. KG, einen international führenden Hersteller von Reinigungsgeräten mit Hauptsitz in Winnenden bekanntgegeben. Die odelo GmbH bleibt durch langfristige Verträge Mieter auf dem Gelände und in einem Teil der Gebäude und führt die Verwaltung sowie die Technologie- und Entwicklungsaktivitäten der odelo Gruppe vom Standort Schwaikheim aus fort.

„Der Verkauf des Geländes und der Gebäude von Visiocrp an Kärcher schafft für odelo auch weiterhin Planungssicherheit über die Laufzeit des bestehenden Mietvertrags. Wir begrüßen das Engagement von Kärcher als eines bekannten und wirtschaftlich führenden Unternehmens der Region und freuen uns auf ein partnerschaftliches Mietverhältnis“, sagte Dr. Zeljko Matijevic, Geschäftsführer der odelo Gruppe, am Freitag in Schwaikheim. „An dieser Stelle sind wir auch dem Schwaikheimer Bürgermeister Gerhard Häuser zu Dank verpflichtet, durch dessen aktive Vermittlung die Parteien zusammengebracht wurden und somit auch die Zukunft der odelo GmbH als Mieter am Standort Schwaikheim gesichert werden konnte.“

Die odelo Gruppe hatte im Rahmen des im Herbst 2007 vereinbarten Restrukturierungsprogramms entschieden, am Standort Schwaikheim in Zukunft den Fokus auf den Bereich Entwicklung, Technologie und Anlaufproduktion zu legen. Dazu wurde in den vergangenen Monaten stark in die entsprechende technische Ausstattung des Werkes Schwaikheim investiert. Im Technologiezentrum der odelo GmbH werden innovative Heck- und Signalleuchten von der ersten Idee bis zur Marktreife entwickelt und schließlich in der Anlaufabrik serienreif optimiert. odelo produziert heute an sechs Standorten in Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Slowenien mit insgesamt 1800 Mitarbeitern innovative Heck- und Signalleuchten für das Premium-Segment der Automobilhersteller.